



Pentagon-Lügen über Drohnenangriffe wurden von den Medien unhinterfragt verbreitet

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald: Hallo zusammen, ich bin Glenn Greenwald, zurück mit einer neuen Folge von System Update, exklusiv auf Rumble. Ich möchte einige wesentliche Neuigkeiten in Bezug auf den letzten Drohnenangriff der USA in Afghanistan am 29. August besprechen, bei dem nach eigenen Angaben zwei wichtige ISIS-Mitglieder auf dem Weg zum Flughafen von Kabul getötet wurden, die eine Sprengladung deponieren wollten, und bei dem es keine zivilen Opfer gegeben haben soll. Die wichtigste Nachricht ist allerdings etwas, das zu diesem Zeitpunkt hätte klar sein müssen und von den meisten Medienvertretern einfach ignoriert wurde. Die entscheidende Nachricht ist, dass sie gelogen haben und nun ihre Lüge zugeben, also dass sie in Wirklichkeit keine ISIS-Planer, keine ISIS-Terroristen mit diesem Drohnenangriff getötet haben. Stattdessen wurde eine Familie mit zehn Personen ausgelöscht, einschließlich der Zielperson, die einfach nur Wasserflaschen transportierte, und dass es daher im Gegensatz zu ihren Behauptungen keine sekundären Explosionen gab, die durch die von diesen Terroristen mitgeführten Bomben verursacht wurden, wie sie ursprünglich behauptet hatten. Hier ist der Sprecher des Pentagon, John Kirby, der heute eine Erklärung abgibt und die Lügen zugibt.

John Kirby: Ich werde hier nicht noch einmal auf die vergangenen Erklärungen eingehen. Wie General McKenzie erwähnte, hat jeder Leiter der Abteilung, der sich zu diesem Zeitpunkt dazu äußerte, in gutem Glauben auf der Grundlage der uns vorliegenden

Informationen zu Ihnen gesprochen. Dazu gehöre übrigens auch ich, denn die von mir gemachten Aussagen haben sich offensichtlich als nicht korrekt erwiesen.

GG: Selbstverständlich erklärt er jetzt, dass er nicht gelogen habe, dass es sich um keine Lüge handle und dass sie zu diesem Zeitpunkt die Wahrheit gesagt hätten. Aber wie Sie sehen werden, waren die Aussagen unglaublich eindeutig. Sie behaupteten, sie wüssten mit Sicherheit, dass ISIS-Terroristen getötet worden seien, sie wüssten mit Sicherheit, dass dies der Fall sei. Und doch stellte sich diese Aussage als völlig falsch heraus. Entweder waren sie also absolut leichtsinnig, weshalb man ihnen nicht trauen sollte, oder sie haben absichtlich gelogen, weshalb man ihnen ebenfalls nicht trauen sollte. Und das Erstaunliche daran ist, dass es allen Grund gab, ihren Behauptungen von Anfang an äußerst skeptisch gegenüberzustehen, zum Teil, weil wir als Journalisten Behauptungen von Regierungen, die ohne Beweise vorgelegt werden, skeptisch gegenüberstehen und sie nicht gedankenlos bestätigen sollten, aber auch, weil sie in den letzten 20 Jahren immer und immer wieder ähnliche Lügen verbreitet haben. Sie schießen eine Rakete auf Menschen ab, von denen sie nicht einmal wissen, wen sie töten, und behaupten dann, es handle sich um Terroristen oder Militante. Und die Medien wiederholen das einfach, ohne die geringste Skepsis zu zeigen. Und genau das haben die Medien auch hier in der ersten Zeit nach diesem Drohnenangriff getan. Beobachten Sie, wie sie im Grunde als Sprecher des Weißen Hauses, als Stenographen, agierten und dem Land sagten: Ihr könnt aufatmen, ihr solltet glücklich sein, wir haben gerade zwei ISIS-Terroristen ausgeschaltet, obwohl die Richtigkeit dieser Angaben nicht eindeutig war. Hier nur ein Beispiel: NBC Nightly News, die meistgesehene Nachrichtensendung des Landes, oder die zweitmeistgesehene, mit Millionen und Abermillionen von Zuschauern. Sehen Sie sich an, wie sie das Geschehen vermittelten.

Raf Sanchez von NBC: Nach 17.00 Uhr Ortszeit, als die Sonne über Kabul unterzugehen begann, führte das US-Militär nach eigenen Angaben einen Drohnenangriff auf ein ISIS-K-Fahrzeug durch, das in Richtung Flughafen unterwegs war. Die Drohne verfolgte das weiße Fahrzeug, als es durch dieses Wohnviertel westlich des Flughafens fuhr, wobei der Angriff etwa zwei Meilen vom Flughafen entfernt erfolgte. Laut US Zentralkommando war das Fahrzeug mit Sprengstoff beladen und stellte eine unmittelbare Bedrohung dar. Als es getroffen wurde, detonierten die Bomben und verursachten erhebliche Sekundärexplosionen. Wie Sie sehen können, geschah dies in unmittelbarer Nähe von Häusern. Berichten zufolge wurde ein afghanisches Kind bei der Explosion getötet. Das US-Militär geht dem nach, hat aber derzeit keine Hinweise auf Opfer unter der Zivilbevölkerung. Kein US-Personal wurde verletzt, und die Evakuierungsbemühungen scheinen nicht beeinträchtigt worden zu sein.

Präsident Biden warnte gestern Abend, dass ein Anschlag sehr wahrscheinlich sei. Aber nur weil dieser Anschlag offenbar vereitelt wurde, heißt das nicht, dass die Gefahr für die US-Truppen vorüber ist. Das Weiße Haus hat stets betont, dass die gefährlichsten Stunden dieser Operation die letzten Stunden vor der Abzugsfrist am Dienstag sein würden.

GG: Sie hören diese Propaganda, diese unverblünte Propaganda. Zuerst sagt er, oh, es gibt Berichte, dass ein afghanisches Kind getötet wurde, aber er beeilt sich hinzuzufügen, dass das Pentagon bestreitet, dass in Wirklichkeit sieben afghanische Kinder getötet wurden, sieben Kinder, die ausgelöscht wurden. Ihr Leben war in einem Augenblick zu Ende, mehrere von ihnen waren noch keine zwei Jahre alt. Aber die weitaus größere Sünde ist die Behauptung, dass sie Menschen getötet haben, die mit Bomben in ihren Autos auf dem Weg nach Kabul waren, mit der mutwilligen Absicht, Menschen in die Luft zu jagen. Und sie behaupten sogar, dass es riesige sekundäre Explosionen gab, die zu den zivilen Opfern führten, wenn es diese überhaupt gab. Schlimmer noch, am Ende erklärt er: "Wir haben diese Terroristen dieses Mal überwältigt, aber glauben Sie nicht, dass die Bedrohung vorbei ist. Es gibt immer noch andere Verbrecher mit der Absicht, Schaden anzurichten. Keine Anzeichen von Infragestellung oder Skepsis, dass die Aussagen der Regierung vielleicht doch nicht wahr sind. Sie verbreiten die Behauptungen einfach so, als ob es sich um, Zitat, Nachrichten handelt, so wie es auf dem Titel von NBC News steht. Ich möchte hier nicht sagen, dass wir die Medien für ihre mangelnde Skepsis im Jahr 2020 kritisieren sollten, nachdem das Pentagon die Lügen zugegeben hat. Ich habe schon damals argumentiert, nämlich am 30. August hier auf Rumble in einem Video, das Sie auf dem Bildschirm sehen können, mit dem Titel: Afghanische Drohnenangriffe: Was wurde aus der von den Medien gepriesenen Skepsis der Trump-Ära gegenüber Regierungsbehauptungen? Und der ganze Punkt dieses Videos war, die Medien zu dieser Zeit dafür zu kritisieren, dass sie einfach gedankenlos Informationen verbreiten. Die Behauptung des Pentagons bezieht sich auf zwei separate Drohnenangriffe, einen am 27. August und einen weiteren am 29. August, bei denen angeblich ISIS-Planer und -Verschwörer getötet wurden, obwohl keine Beweise vorgelegt wurden. Und ich habe Ihnen erklärt, wie sie während der Trump-Jahre skeptisch gegenüber allem waren, was Donald Trump behauptete oder was Trump-Mitarbeiter behaupteten, denn sie sagten, Trump-Mitarbeiter würden ohne Beweise oder grundlos oder sogar manchmal falsche Angaben machen, was journalistische Skepsis ist. Leider haben sie das vor Trump nie getan. Und sie tun es auch hinterher nicht. Es war eine einmalige Sache ausschließlich für Donald Trump. Mit diesem Video wollte ich darauf hinweisen, dass, wenn das Pentagon behauptet, es habe Menschen getötet und diese Menschen seien ISIS-Terroristen gewesen, man dies nicht einfach gedankenlos glauben sollte, wie es gerade der Fall ist, sondern

journalistische Skepsis an den Tag gelegt werden sollte. Der Öffentlichkeit sollte gesagt werden, dass es keinen Grund zur Annahme gibt, bis Beweise vorgelegt werden und eine Untersuchung durchgeführt wird. Aber stattdessen haben sie das Gegenteil getan. Hier ist meine Stellungnahme vom 30. August über die Art und Weise, wie die Medien diese beiden Drohnenangriffe behandelten.

GG im Video: Sie wiederholt das Ganze, indem sie zusammenfasst, was die US-Regierung berichtet: Sie haben einen Drohnenangriff durchgeführt, ISIS-K-Planer in Kabul getötet und am Ende behauptet sie einfach, dass es keine zivilen Opfer gegeben habe. In sämtlichen Medien sieht man dies immer wieder, hier ist der Bericht der The New York Times über den Drohnenangriff. Sie zitiert einfach unkritisch einen Kommandeur in Afghanistan, der sagte, Zitat: "Der ungenannte Luftangriff fand in der Provinz Nangarhar in Afghanistan statt. Ersten Angaben zufolge haben wir das Ziel ausgeschaltet. Wir wissen von keinen zivilen Opfern. Kein, er behauptete dies ohne Beweise. Kein, er legte keine Beweise vor, sondern verbreitete dies lediglich ohne das kleinste Fünkchen Skepsis. Hier bei CNN ist genau dasselbe zu lesen: Laut einer Erklärung des Zentralkommandos wurde das Ziel getroffen. Wir wissen von keinen zivilen Opfern. Derselbe CNN, dieselbe The New York Times, die vor drei Jahren, vor zwei Jahren, noch erklärten, wenn Leute unter Trump so etwas sagten, oder Trump selbst solche Dinge sagte, dann behauptete er dies ohne Beweise. Plötzlich ist diese journalistische Praxis verschwunden und sie übernehmen einfach, was ihnen gesagt wird, als sei es die Wahrheit.

GG: Es gab also zwei Drohnenangriffe, einen am 27. August und einen am 29. August. Wir wissen mit Sicherheit, nachdem sie es jetzt eingestanden haben, dass ihre Behauptungen falsch waren, grundlegend falsch, was den 29. August betrifft. Aber eigentlich spielt das keine Rolle, denn die Kritik, die ich unmittelbar nach diesen Drohnenangriffen geäußert habe, wäre auch dann zutreffend gewesen, wenn sich nicht herausgestellt hätte, dass die Behauptungen des Pentagons falsch sind. Journalistische Skepsis ist immer dann angebracht, wenn Regierungsvertreter der Öffentlichkeit gegenüber wichtige Behauptungen aufstellen, aber keine Beweise für diese Behauptungen vorlegen. Wenn Sie das nicht wissen, wenn das Ihr Instinkt nicht hergibt, sollten Sie den Journalismus aufgeben und für das Weiße Haus oder das Pentagon oder die CIA arbeiten. Und doch, wie ich Ihnen gerade gezeigt habe, wird einfach gedankenlos wiederholt, was das Pentagon vorgibt. Und in diesem Fall wurden sie auf frischer Tat ertappt, denn zumindest für den Angriff am 29. August hat das Pentagon allerhand falsche Behauptungen aufgestellt, die sie von den Medien verbreiten ließen, und wir wissen immer noch nicht, ob sie die Wahrheit über den 27. August gesagt haben. Schauen

wir uns ein paar Beispiele an, die ich Ihnen von NBC News gezeigt habe, in denen es heißt: Diesmal haben wir die Bösewichte erwischt, aber die Bedrohung besteht weiter. Hier ist ein Tweet von Charlie Savage, dem Reporter für nationale Sicherheit der The New York Times, der in die Ehrenhalle für beschämende journalistische Leichtgläubigkeit und Stenografie aufgenommen werden sollte. Erinnern Sie sich, Charlie Savage war derselbe Reporter der 2020 die Lügen der CIA verbreitete, dass die Russen Kopfgelder auf amerikanische Soldaten ausgesetzt hätten- eine Erfindung der CIA, die es den Kriegsbefürwortern unter den Demokraten und Liz Cheney ermöglichte, sich zu vereinen, was sie auch taten, um Trump und seine Bemühungen den Rückzug aus Afghanistan zu verhindern. Am 29. August äußerte er sich also und zitierte eine AP-Meldung, in der es hieß, das Drohnenfahrzeug habe, Zitat, mehrere Selbstmordattentäter auf dem Weg zum Flughafen von Kabul getroffen; die Gefahr sei beseitigt. Und über diesen Tweet sagte Charlie Savage, verkündete, feierte, Zitat, die USA haben im Moment eindeutig eine bemerkenswerte nachrichtendienstliche Spur zu ISIS-K. So etwas sagt man, so reagiert man, wenn man ein Propagandist der US-Regierung und der Sicherheitsdienste ist, nicht wenn man Journalist ist. Sie hatten überhaupt keine Einsicht, geschweige denn eine bemerkenswerte nachrichtendienstliche Einsicht in ISIS-K, denn die von ihnen getöteten Menschen hatten nichts mit ISIS-K zu tun. Aber Personen wie Charlie Savage und NBC News haben der Öffentlichkeit vorgemacht, dass sie Terroristen getötet haben und man sich deshalb keine Sorgen machen muss, ob es zivile Opfer gibt oder nicht, wobei sich das Ganze als unwahr herausstellte. Ich möchte Ihnen jetzt zwei Videos zeigen. Das erste zeigt denselben John Kirby, den Sprecher des Pentagon, der heute verlegen auf das Podium steigen musste und sagte, ja, die Dinge, die ich Ihnen mitgeteilt habe, waren unwahr. Hören Sie sich hier die Gewissheit an, mit der er am 30. August bei einem Pentagon-Briefing die Geschehnisse bekräftigte. Außerdem sehen Sie einen der wichtigsten Generäle, der das Gleiche tat. Hier ist also John Kirby, der ausdrücklich gefragt wird, ob es sich bei dieser Bedrohung und diesem Angriff wirklich um ISIS-Terroristen handelte. Hören Sie, wie er einfach lügt.

JK: Ich denke, wenn die Zeit gekommen ist, werden wir versuchen können, diese Frage besser zu beleuchten. Im Moment ist die Zeit dafür noch nicht reif.

Reporterin zu JK: Zwei kurze Fragen, wenn ich darf. Was den Angriff auf das Fahrzeug betrifft, so sprach das Zentralkommando von sekundären Explosionen, aber haben Sie tatsächlich visuelle Beweise dafür, dass es sekundäre Explosionen gab? Sind Sie davon

überzeugt, denn das scheint einer der möglichen Faktoren für die Verluste von Zivilisten zu sein. Sind Sie sich also sicher, dass es sekundäre Explosionen gegeben hat?

JK: Ja.

Reporterin zu JK: Ich habe noch eine Frage zu einem anderen Aspekt dieser Frage: Können Sie angeben, wie sicher Sie sind?

JK: Nein.

GG: Sehen Sie sich diesen Soziopathen an. Er lügt Ihnen einfach direkt ins Gesicht. Er lügt nicht einmal wirklich die Reporterin an, die ihn fragt, er lügt Sie an. Sie fragte nicht: "Glauben Sie das?", sondern: "Sind Sie sicher, dass es sekundäre Explosionen gab und dass Sie visuelle Beweise dafür haben? Und er sagte: Ja, wir sind uns sicher, aber wir können Ihnen natürlich nicht sagen, welche Beweise vorhanden sind. Wissen Sie warum? Weil es keine Beweise gab. Sie fragte ihn auch, wer diese wirklich wichtigen getöteten ISIS-Planer sind und er erwiderte, oh, das können wir Ihnen nicht sagen. Und wissen Sie warum? Weil sie keine getötet hatten. Aber er stand auf dem Podium und versicherte Ihnen, dass sie mit Sicherheit solche getötet hätten. Hier nun eine ganz ähnliche soziopathische Lüge von Armee-Generalmajor William "Hank" Taylor, der im Pentagon arbeitet und für die Verbreitung von Informationen zuständig ist. Hören Sie sich an, was er bei demselben Briefing über diesen Drohnenangriff sagte.

Maj. Gen. William "Hank" Taylor: Am Sonntag führten die US-Streitkräfte einen unbemannten Luftangriff auf ein Fahrzeug durch, das als unmittelbare Bedrohung durch ISIS-K bekannt war. Dieser Selbstverteidigungsschlag traf das Ziel in der Nähe des Flughafens von Kabul erfolgreich. Deutliche Sekundärexplosionen des angegriffenen Fahrzeugs deuteten auf das Vorhandensein einer beträchtlichen Menge an explosivem Material hin. Uns sind Berichte über Opfer unter der Zivilbevölkerung bekannt, die wir sehr ernst nehmen, und wir werden die Lage weiter prüfen.

GG: Nichts davon ist tatsächlich geschehen. Sie haben keine ISIS-Angreifer auf dem Weg zum Flughafen Kabul getötet. Es gab keine weiteren Explosionen. Und es war von Anfang an klar, dass es viele getötete Zivilisten gab, da dies von Menschen vor Ort berichtet wurde. Aber natürlich wollte man diesen Geschichten keinen Glauben schenken, um eine emotionale Reaktion zu provozieren. Denken Sie daran, dass die Emotionen in dieser Zeit sehr ausgeprägt waren. Wir alle waren entsetzt, wütend und angewidert von dem Selbstmordattentat, bei dem Dutzende von Afghanen und 13 US-Soldaten ums Leben kamen.

So wussten sie, dass diese Emotionen leicht ausgenutzt werden könnten, indem sie uns glauben machen, dass die Tötung einiger Zivilisten in Ordnung sei, solange sie mehr dieser Monster auf dem Weg zum Flughafen mit Bomben in ihren Autos töteten. Die ganze Sache war ein Märchen. Es war Fiktion. Und genau das geschieht immer und immer wieder. In diesem Fall wurden sie nun überführt. Und warum? Weil die The New York Times eine äußerst gründliche Untersuchung vor Ort durchgeführt hat, bei der Überwachungsmaterial und Interviews mit Menschen vor Ort verwendet wurden. Und am 10. September 2021 veröffentlichte sie dieses hervorragende Exposé mit der Überschrift: US-Drohnenangriff, Beweise deuten auf keine ISIS-Bombe hin. Und sie fuhren fort zu analysieren, dass die Geschichte des Pentagons mit ziemlicher Sicherheit von Anfang bis Ende falsch war. Und deshalb waren sie heute gezwungen zuzugeben, dass ihr Bericht gelogen war. Der einzige Grund für die Aufdeckung der Lüge ist die Tatsache, dass dies in Kabul zu dem Zeitpunkt geschah, als alle Augen auf Kabul gerichtet waren, aufgrund des Chaos im Zusammenhang mit der US-Untersuchung und dem Selbstmordattentat auf dem Kabuler Flughafen. Es waren also jede Menge Medien vor Ort, und so kamen sie mit ihren Lügen einfach nicht durch. Aber auf diese Weise wird seit zehn Jahren ständig gelogen, zumindest bei Drohnenangriffen. Wie ich in diesem Video berichtete, behaupten sie automatisch, dass jeder Getötete ein Kämpfer oder ein Terrorist war. Und seit zehn Jahren, wenn nicht schon länger, bestätigen die US-Medien diese Behauptung unreflektiert. Ich schreibe schon seit Jahren darüber. Sie können auf meine Arbeit bei Salon zurückgehen, als ich dort von 2007 bis 2013 war, bei The Guardian, 2013 und 2014 wiederholt bei The Intercept, wo ich gegen diese Medienpraxis protestierte, einfach zu akzeptieren, was immer das Pentagon sagt, ohne Beweise, ungeachtet dessen, dass wir genau wissen, dass die CIA und die Sicherheitsdienste lügen. Sie haben dies immer wieder getan. Der The New York Times gebührt Anerkennung für diese Recherche, aber das war eine Seltenheit, eine Abweichung, weil Kabul so viel Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Das Problem ist, dass unsere Wahrnehmung unmittelbar danach von Journalisten wie Charlie Savage geprägt wird, den Sie bei NBC News gesehen haben, wie viele andere bei CNN und anderswo, die keine Skepsis gegenüber Pentagon- oder Geheimdienstbeamten äußern, wenn es einen Präsidenten gibt, den sie sympathisieren. Infolgedessen wurde unser Eindruck von dem, was hier geschah, durch eine Kombination aus Pentagon-Propaganda und ihren Medienvertretern, die diese unkritisch verbreiteten, völlig verzerrt.

ENDE